

Viernheim



Friedrich-Fröbel-Schule: Spannende Einblicke in die Arbeit des EU-Parlaments

Viernheim (dk) – „Europa muss man im Herzen tragen, sonst hat Europa keine Zukunft mehr!“, lautete der abschließende Appell an die Schülerinnen und Schüler. Jeder einzelne kann beitragen, das Leben in vielerlei Hinsicht zu gestalten und zu verändern – diese Chancen werden oftmals viel zu wenig genutzt. Einen spannenden Einblick in den politischen Bereich erhielten 46 Jugendliche der Friedrich-Fröbel-Schule (FFS), die das EU-Parlament in Straßburg besuchten. Die Klassen 9aM und 9bM besuchten zunächst den Plenarsaal des EZ-Parlaments. Hier drehte es sich gerade um das Thema Klima; welche möglichen Klimaschutz-Maßnahmen die EU verfolgen kann. Danach gab es einen lebhaften und

bewegenden Vortrag des für Besucher zuständigen Mitarbeiters Dr. Pavel Cernoch zur Bedeutung der Europäischen Union und der EU-Institutionen. In diesem bekamen die Neuntklässler interessante Einblicke in die Ausschussarbeit des EU-Parlaments und es fielen auch klare Worte zur Demokratie: „Freiheit und Demokratie kann man auch wieder verlieren. Wir müssen unsere Freiheit und Demokratie verteidigen und globale Probleme gemeinsam angehen und lösen“. Im Rahmen einer Fragerunde diskutierten die Viernheimer, wie es mit dem Brexit weiter gehen könnte. Welche Szenarien sind noch möglich? Ebenfalls fragten die Schüler, welche Vergütung ein EU-Abgeordneter erhält oder welche Aussichten

die Türkei hat, in die EU aufgenommen zu werden. Nach vielen Informationen und Eindrücken neigte sich der Aufenthalt in der Regierungsinstitution dem Ende entgegen und es schloss sich noch ein kurzer Besuch der Straßburger Altstadt an. Vorbereitet wurde die Bildungsfahrt nach Frankreich durch die Fachbereiche Politik/Wirtschaft (PoWi) und Geschichte. Die Organisation übernahm der PoWi-Fachleiter Helmut Neumann. Der stellvertretende Generalsekretär des EU-Parlaments und gebürtiger Viernheimer, Markus Winker, hatte die Schüler der anerkannten UNESCO-Schule aus Viernheim eingeladen. An der FFS gehört die Fahrt zum festen Bestandteil des Schulprogramms.

Foto: kt